

FIT-IT

Stellenausschreibung

Am Institut für Wissensmanagement der Technischen Universität Graz ist voraussichtlich ab 1. November 2006 bis 31. Oktober 2008 die folgende Stelle zu besetzen (vollbeschäftigt aus Drittmitteln):

Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in: Visualisierung Geographischer und Semantischer Daten

Das Tätigkeitsfeld umfasst die Entwicklung von Visualisierungsmethoden und entsprechender Softwarekomponenten für das FIT-IT Projekt IDIOM (Information Diffusion Across Interactive Online Media) sowie die Anbindung dieser Komponenten im Rahmen einer Service-Orientierten Architektur.

Notwendige Voraussetzungen und Qualifikationen

Konzeptionelle und analytische Fähigkeiten; Kompetenz in Human-Computer Interaction und Information Visualization; Interesse an der Visualisierung geographischer und semantischer Daten (Wissenslandschaften); sehr gute Programmierkenntnisse vorzugsweise in Java oder Python.

Erwünschte Qualifikationen

Praktische Projekterfahrung und Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Geographische Informationssysteme, Kartographie, Information Retrieval, Semantische Technologien, Web 2.0 und Soziale Software.

Ende der Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2006

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind an das Institut für Wissensmanagement, Prof. Arno Scharl, Inffeldgasse 21a, 8010 Graz zu richten. Bitte senden Sie eventuelle Anfragen sowie die elektronische Version Ihrer Bewerbung per E-Mail an scharl@tugraz.at; zusätzliche Informationen sind unter <http://www.idiom.at/> verfügbar (auf Wunsch ist auch die Wirtschaftsuniversität Wien als Dienstort verhandelbar).

Die TU Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Aufgrund des Frauenförderungsplanes der TU Graz werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber um Verständnis dafür, dass Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass von Auswahl- und Aufnahmeverfahren entstehen, nicht von der Technischen Universität Graz abgegolten werden können.